



Eppendorf
Harvestehude
Hoheluft-Ost
Winterhude

**ACHTUNG –
DOPPELAUSGABE**

Über 150 Jahre Eppendorfer Bürgerverein von 1875
Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • Juli/August 2025

der Eppendorfer

© UBA



Eppendorfer
Achtel

Wein & Streetfood

15. BIS 17. AUGUST

TREFFPUNKTE UND TERMINE

EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns unter

Vorstand: vorstand@ebv1875.de

Büro: buero@ebv1875.de

Redaktion: redaktion@ebv1875.de

Website: <https://der-eppendorfer.de>

und <https://facebook.com/ebv1875/>



Für Mitglieder und Gäste mit verbindlicher Anmeldung:

1. August 2025 ab 16.00 Uhr

EBV-Sommerfest s. Text

Kommunale Termine

7. Juli 2025 Regionalausschuss

17. Juli 2025 Bezirksversammlung

jeweils um **18 Uhr**

großer Sitzungssaal,

Robert-Koch-Straße

EBV-Kegelgruppe

3. Juli und 7. August 2025

von 17 bis 19 Uhr s. Text

Wichtig: Abmeldungen 1 Tag vorher!!

Victoria-Klause,

Lokstedter Steindamm 87

Tel. 040-18064361 R. Luksch

Ausflüge - Sommerpause

Stammtisch

29. Juli u. 19. August 2025

um 17 Uhr

Café Borchers, Ecke Erika-/

Geschwister-Scholl-Straße

Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel. 428 04 2495, E-Mail:

olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de

Rufnummern

Bürgertelefon 115

Polizei PK 23 Tel. 42865-2310

Polizei notruf 110 - Feuerwehr 112

Hotline Saubere Stadt: Tel. 2576 1111,

Email: info@srhh.de

Hamb. Verkehrsanlagen: Tel. 8060-9040

Email: einsatzleitung@hhva.de

Defekte Straßen, Laternen, Bänke,

Schilder usw.: Meldemichel

www.hamburg.de/melde-michel/



Hannelore Krohn



Wir sind immer noch im Feierlaune!

Wir laden Mitglieder und Gäste, gerne mit Kindern, zu unserem **Sommerfest am 1. August 2025** ein.

Uhrzeit: ab **16.00 Uhr bis 19.30 Uhr**

Die **Schlagseiten**, ein Ukulele-Orchester spielt Musik zum Mitsingen.

Wir veranstalten eine Tombola.

Gegen Spenden erhalten Sie Lose und können etwa gewinnen. Die Spenden kommen der Kinderstiftung Sternbrücke zugute.

Malkreide steht für die Kinder zur Verfügung und der beliebte Haribobär ist auch dabei!

Wir begrüßen Sie mit einem Glas Sekt (auf Wunsch auch alkoholfrei) oder mit Orangensaft.

Für Fingerfood, Buffet, Kaffee und Kuchen sowie Softgetränke ist gesorgt.

Alkoholische Getränke gegen Barzahlung: Bier, Wein, Sekt á **€ 2,00** pro Glas.

Die Preise für Beköstigung und Softgetränke betragen pro Person **€ 10** und **€ 25** als Familienpauschale.



Entgegen unserer Ankündigung im EBV-Jubiläumsfahrplan 2025 feiern wir unser Sommerfest in den Räumen von „Eppe+Flut“, in deren Garten und auf dem Gelände, Julius-Reincke-Stieg 13a.

Der Zugang ist barrierefrei und erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln der Buslinien 20 und 25.

Für unsere Planungen benötigen wir Ihre Anmeldung bis zum **24. Juli 2025**

per sms 0175 568 5640 (B. Schildt) oder 0160 94 93 41 49 (T. Vonhof) oder per E-Mail: Vorstand@EBV1875.de

Gutes Wetter und gute Laune setzen wir voraus.



Geburtstage

1. Juli bis 31. August 2025

01.07. Gerd Rodenburg	03.08. Dirk Schmütsch
03.07. Barbara Frühling	07.08. Sabine Labarre
03.07. Kirsten Reuter	08.08. Heinz Lehmann
03.07. Gisela Berg	08.08. Birgit Götz
11.07. Gerhard Heymann	09.09. John Groves
13.07. Klaus Reuter	11.08. Uwe Bergmann
15.07. Elisabeth Bengtson	12.08. Ilse Niemeyer
16.07. Uwe Wolframm	14.08. Elke Karsten
17.07. Antje Holtz	15.08. Dieter Brandes
18.07. Dr. Heidrun Lauke-Wettwer	15.08. Irene Müller
19.07. Karin Fischer-Düsterhoff	17.08. Birgit Königer
21.07. Dr. Jan Freitag	20.08. Nicole Adams
23.07. Marion Prehn	22.08. Brigitte Schildt
24.07. Anne-Kathrin Wirth	25.08. Christine Piernicki
25.07. Lore Pfeiffer	
27.07. Björg-Erik Torke	
29.07. Susanne Fedeler	

**Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr
wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.**

Der Vorstand

AUS DEM INHALT Eppendorfer Bürgerverein

Treffpunkte und Termine	2
Einladung Sommerfest	2
Geburtstagslisten Juli und August	3
Gedicht	3
Wir machen Ferien	4
Kegelgruppe sucht Nachwuchs	4
Vorstellung: Frau Dr. Schomburg	4
Neuer Steg über das Moor	5
15 Jahre „Hamburger mit Herz“	5
Unser Jubläumsstand	6
Spendendanksagung	7
Besuch bei „Gorch Fock“	8
Gestern & Heute	9
Kommunales	10
Neues zur U5	11
EDT macht Sommerpause	12
Forum Anscharhöhe	12
Appell zum Mitgestalten	13
Eppendorfer Weinfest	13
Kirchen o. Termine	14
Stolpersteine verlegen	14
Mitgliedsantrag	14
Martinierleben	15
Geschichtswerkstatt	15
Umbau Eppendorfer Marktplatz	16

Frühstücksbekanntschaft

**Es radelt früh von A nach B
Herr von und zu flott durch den Klee.**

**Es fliegt sehr früh von C nach D
die dicke Fliege Desiree.**

**Herr von und zu kreuzt Desiree,
das geht nicht gut – ojemine!**

**Zu spät hat Desiree gezuckt,
Herr von und zu hat sie verschluckt.**

**Herr von und zu und Desiree
fahr'n beide jetzt per Rad nach B!**

C. Altstaedt

IMPRESSUM der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr./Frickestr.26 im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Christian Altstaedt,

Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.

Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

zum Monatsbeginn, 10 Exemplare pro Jahr

Jahresabonnement ab 01/2024: EUR 30,00

Auflage z.Zt. 5.000-6000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

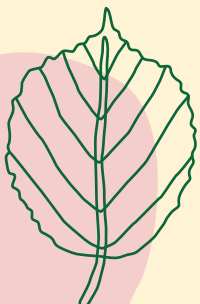
Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Achtung: Es gilt die neue Preisliste ab 1. Januar 2024

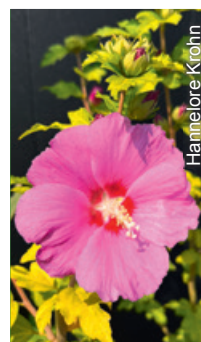
**Sie sind umgezogen oder haben eine neue
Telefonnummer oder E-Mail-Adresse oder
eine andere Bankverbindung?
Bitte informieren Sie uns rechtzeitig!**



040
43 27 44
11

**Trost
werk**

andere
Bestatungen



Hannelore Kohn

Wir machen Ferien.

Unser Büro ist in der Zeit vom 1. Juli bis 31. August 2025 geschlossen. In wichtigen Fragen erreichen Sie uns per

E-Mail unter Vorstand@EBV1875.de

Geniessen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund.

Der Vorstand



Unsere neu gegründete Kegelgruppe sucht Nachwuchs

Wir suchen interessierte Mitglieder und Gäste aus Eppendorf und Umgebung, die nach Feierabend Geselligkeit und Sportliches miteinander verbinden möchten. Bei uns sind Sie gut aufgehoben. Kommen Sie gerne zu einem „Schnupperspiel“ vorbei.

Wir treffen uns donnerstags einmal im Monat in der Zeit von 17-19 Uhr.

Wo: Victoria Klause (Clubhaus),
Lokstedter Steindamm 87,
erreichbar mit der Buslinie 5 bis Veilchenweg.

Die 2 Bahnen kosten € 40,-- und die Kosten werden auf die anwesenden Teilnehmer verteilt.

Die nächsten Termine sind
am **3. Juli und 7. August 2025**.

Sport macht Spaß und Bewegung tut gut.

Sie erreichen mich unter der Telefonnr. 040-18064361, EBV-Mitglieder per sms.

Auf ein gut Holz!

Text: Renate Luksch

Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Schomburg:

„Mein Ziel: besser miteinander umgehen und Lösungen finden.“



Für unseren Mitgliederabend am 26. Mai hatten wir die neue Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Bettina Schomburg (SPD) eingeladen. Frau Schildt (Vorsitzende des EBV) freute sich, nun endlich auch mal eine Frau in dieser Position begrüßen zu dürfen.

Seit 15. Februar führt Frau Dr. Schomburg die Amts-

geschäfte im Bezirksamt HH-Nord. Es gibt Politiker, die gleich an ihrem 1. Arbeitstag die Kettensäge schwingen – so ein Typ ist die neue Amtsinhaberin zum Glück nicht. Ihr Auftritt wirkte eher ruhig und besonnen. Sie erzählte, dass sie noch dabei sei, den Bezirk in all seinen Facetten kennenzulernen. Eine lange Rede gab es nicht, sie wollte viel lieber erfahren, welche Themen uns wichtig sind. Viele Punkte kamen zur Sprache, z. B. ärgerte sich eine Seniorin über die schlechte Beleuchtung auf den Gehwegen: „Fußgänger sind für die Politik nur Beiwerk, es geht immer nur um Autos und Fahrräder!“

Weitere Anliegen:

- Kann der Bezirk nicht mal dafür sorgen, dass die wild am Uferbereich vom Mühlenteich abgelegten Kanus verschwinden?
- Wäre es nicht schön, wenn der Platz vor der U-Bahn Kellinghusenstraße etwas grüner wird?

- Wie geht es mit dem Bezirksamtsgebäude nach dem Auszug der Behörde weiter?

Nicht alle Antworten fielen zu unserer Zufriedenheit aus. So wird es wohl bei dem Thema Gehweg-Beleuchtung keinen nennenswerten Fortschritt geben. Dazu sei das Budget für Fußwege zu begrenzt. Besonders gefährliche Stolperfallen könne man an den Meldemichel melden. Auch gegen die wild geparkte Kanus am Uferand sei man machtlos: Wer haftet bei Beschädigungen durch den Abtransport? Und auch die Entsiegelung von asphaltierten Flächen sei schwierig, denn es sei ja nicht mit der Bepflanzung getan, die grünen Flächen müssen gepflegt und bewässert werden und das kostet Geld.

Klar, das Geld ist knapp, aber es kommt natürlich auch darauf an, welche Prioritäten man setzt. Eine Teilnehmerin resümierte etwas enttäuscht: „Es werden Kommissionen gebildet, diskutiert und gemacht. Und am Ende heißt es: Es geht nicht“. Hoffentlich läuft es anders! Politik muss sichtbar handeln, um Vertrauen zu schaffen.

Frau Dr. Schomburg bezeichnet sich selbst als „Kümmerer“. Sie möchte Gespräche ermöglichen und ein Klima schaffen, in dem sich die Kontrahenten einander zuhören und sich bemühen, die Perspektive des anderen zu verstehen. „Nichts geht mit der Brechstange!“ Sie setzt darauf, schließlich einen Kompromiss zu finden, von dem alle was haben. „So können wir ganz viel erreichen“.

Text: Marion Bauer

Foto: Christian Altstaedt

Man reist ja nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.

J.W.von Goethe

Übers Wasser laufen



Im Eppendorfer Moor in Groß Borstel wurde ein Stück eines Weges vom Nordwesten in den Südosten, der oft in feuchteren Zeiten teilweise überspült wurde, mit einem Holzsteg versehen. Nachdem die Arbeiten Ende Mai beendet wurden, können zukünftig die Spaziergänger auch bei Überspülungen trockenen Fußes durchs Moor wandern.

Text/Foto: C. Altstaedt

Verein „Hamburger mit Herz“ feierte 15-jähriges Jubiläum: Ein Fest der Integration und des Engagements



Am 13. Juni hat der Verein „Hamburger mit Herz“ sein 15-jähriges Bestehen mit einem großen Fest auf dem Kirchplatz St. Markus gewürdigt. Der gemeinnützige Verein setzt sich dafür ein, geflüchteten Menschen die Ankunft und Integration in Hamburg zu erleichtern. Zum Hilfsangebot gehören Sprachkurse und Sprachcafés zum Üben der deutschen

Sprache. Sehr gefragt sind auch die Mentoring-Programme, die bei Behördengängen, Bewerbungen oder auch Wohnungsfragen helfen. Seit 2016 kooperiert die St. Markus Gemeinde mit dem Verein und stellt Räumlichkeiten zur Verfügung.

Zum Fest-Beginn hielt Pastor Volker Simon eine kleine Grußrede. Auch unsere Bezirksamtsleiterin Dr. Bettina Schomburg betrat die Bühne, um den Verein zu würdigen: „Sie zeigen mit Ihrem Engagement, wie Integration auf Augenhöhe gelingen kann“. Sie freute sich darüber, dass zahlreiche Mitarbeiter des Bezirksamtes als Paten im Mentoring bei „Hamburger mit Herz“ engagiert sind. Danach beleuchtete eine Podiumsdiskussion die Herausforderungen der Integrationsarbeit. Auf dem



WOLFFHEIM WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache

Eppendorfer Landstraße 45 · 20249 Hamburg
Tel. 040 460 59 39 · www.wolffheim.de 



Podium saßen neben Vertretern des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes, der Bezirksversammlung Nord und des Vereins „Hamburger mit Herz“ auch 2 Personen, die aus Afghanistan fliehen mussten und ihre eigenen Erfahrungen und Ansichten einbrachten. Ein weiterer Programmpunkt war der Poetry-Slam mit Texten, die nachdenklich stimmten, aber manchmal auch zum Schmunzeln verleiteten, wenn es z. B. um die Tücken der deutschen Grammatik ging. Livemusik und ein phänomenales Buffet mit Speisen, die sowohl von Menschen, die aus fernen Ländern zu uns geflohen sind, als auch von deutschen Ehrenamtlichen liebevoll zubereitet worden waren, rundeten den Abend ab.

Am Kirchplatz vor der St. Markus-Kirche gibt es das Büro „Herzkammer“. Es ist als Ort für Begegnung, Beratung und Projektarbeit gedacht. Gehen Sie doch mal vorbei!

Text und Fotos: Marion Bauer

Eppendorfer Landstraßenfest: Unser Jubiläumsstand

In diesem Jahr haben wir uns besondere Mühe mit der Ausgestaltung unseres Standes gegeben, schließlich feiern wir das 150-jährige Jubiläum des Eppendorfer Bürgervereins! Einzelne Vereinsmitglieder trugen historische Kostüme, mit Zylinderhut und Schürzenkleid. Zusammen mit dem Butter-Mädchen und dem Wasserträger war das ein schöner Blickfang. Der NDR fand uns jedenfalls so attraktiv, dass sie uns für die Begrüßung „Guten Abend Hamburg“ im abendlichen „Hamburg-Journal“ auserkoren haben. Wer sich für das alte Eppendorf interessierte, der konnte sich einige historische Fotos aus unserem Archiv ansehen - eine letzte Chance für alle, die unsere viel besuchte Vernissage verpasst hatten.

Mit gleich mehreren Aktionen haben wir Spenden für das Kinderhospiz Sternenbrücke gesammelt. Da gab es eine Tombola, für die uns einige Eppendorfer Geschäftsleute attraktive Gewinne zur Verfügung gestellt hatten, vielen Dank dafür! Bei den Kindern war unser Tast-Spiel „Was haben die Eppendorfer Bauern hier früher geerntet?“ sehr beliebt: In 6 Beuteln hatten wir verschiedene Ernteprodukte versteckt, z. B. Äpfel, Kartoffeln etc. Die Mitspieler sollten nur durch Hineingreifen erfühlen, um welches Produkt es sich handelt. Am schwierigsten erwiesen sich die Erbsenschoten: Nicht jeder wusste, dass Erbsen überhaupt in Schoten wachsen. So gesehen hat unser Spiel nicht nur Spaß gemacht, sondern war auch noch „pädagogisch wertvoll“. Dann gab es noch leckeren selbst gebackenen Kuchen: Butter-Mandel, Eierlikör, Apfel... Insgesamt kamen so über 700 EUR zusammen. Besonders schön war es, dass auch viele Kinder mehr als die erbetenen 50 Cent in unsere Sammelbüchse eingeworfen haben. Auch dafür: Vielen Dank! Die „Sternenbrücke“ hilft unheilbar erkrankten Kindern

und ihren Familien dabei, einen würdevollen Weg bis zum Tod zu finden. Da ist jede Spende gut aufgehoben! In seiner Historie hat der EBV mit seinem Engagement das Erscheinungsbild von Eppendorf mitgeprägt, vielleicht gäbe es den Kellinghusenpark ohne den EBV nicht. Auch in Zukunft möchten wir an der Gestaltung unseres Quartiers mitwirken. Deshalb haben wir unsere Besucher gebeten, ihre Ideen zu notieren und an unseren „Wunschbaum“ zu hängen. Am häufigsten wurde genannt: „Toiletten für die Parks und an Kinderspielplätzen“, gefolgt von „weniger Müll“ und „bessere Fahrradwege“. Einige Einzelwünsche: „Ein Springbrunnen“, „längere Ampelphasen“, „mehr Leben auf dem Marie-Jonas-Platz“ etc. Wir werden einiger dieser Vorschläge in unseren kommenden Ausgaben des „Eppendorfer“ aufgreifen. Demnächst ist auch noch ein Rundgang mit unserer neuen Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Schomburg geplant, da können wir ihr die Wunschkarten mit auf den Weg geben.

Die zwei Tage Landstraßenfest waren anstrengend, aber wir hatten viel Spaß und sind zufrieden. Ein Wermutstropfen: Wir konnten keine neuen Mitglieder gewinnen. Auf einer Wunschkarte stand „Mehr Miteinander“. Dazu bietet unser Verein gute Möglichkeiten: Es gibt schöne Ausflüge z.B. zum Matjesessen, wir haben zusammen die Peking besucht, im Sommer fahren wir für eine Woche ins Erzgebirge. Es gibt regelmäßig Stammtische und Mitgliederabende zu interessanten Themen. Einige Vereinsmitglieder treffen sich zum Kegeln oder für Gesellschaftsspiele. Das ist doch ziemlich viel Miteinander. Vielleicht haben Sie Lust bekommen, sich uns anzuschließen? Wir freuen uns auf Sie!

Text: Marion Bauer, Foto: C. Altstaedt und Klinik Clowns Hamburg (Foto links außen)



Es ist an der Zeit, **DANKE** zu sagen!

Viele Geschäftsinhaber in Eppendorf und Hoheluft-Ost haben uns anlässlich unseres 150. Geburtstag Gutscheine für unsere Tombola geschenkt. An unserem Stand auf dem Landstraßenfest wurden fleissig Lose gegen eine Spende von € 1,00 oder mehr gezogen. Jeder Besucher hoffte darauf, einen der Gutscheine zu gewinnen. Die Tombola war ein Magnet und ebenso das Tastspiel für die Kinder, diese spendeten ebenfalls für die gute Sache. Alle Spenden kommen dem Kinderhospiz Sternenbrücke zugute.

In alphabetischer Reihenfolge geben wir die Spender bekannt:

Boutique - Die fröhliche Tafel

Eppendorfer Weg 260

Das Buch Eppendorf

Eppendorfer Landstraße 56

Der kleine Fahrradladen

Eppendorfer Weg 231

Domino Spielzeug

Eppendorfer Weg 227

Electra Fahrrad Store Hamburg

Straßenbahnring 19

Harbour Optik Eppendorf

Eppendorfer Weg 274

Hey Hamburg Kinder & Baby Bekleidung

Eppendorfer Landstraße 111

Ju-Ju Trumpet Schallplattenladen

Erikastraße 50

Leonie Corentin Chocolatier

Eppendorfer Weg 266

Litopica Bücher

Eppendorfer Weg 279

nidus - Perlen, Schmuck, Zubehör

Eppendorfer Weg 253

Optik Köpke

Eppendorfer Landstraße 85

Otto F.K. Koch Papeterie Hamburg

Eppendorfer Landstraße 104

Stoffkunst & Kurzwaren Grumann

Lehmweg 51

Stories - Die Buchhandlung

Straßenbahnring 17

The Cabinet - die online Concept boutique

Eppendorfer Landstraße 74

Gleichzeitig sagen wir den fleissigen Kuchenbäckerinnen ein herzliches Dankeschön. Der Verkauf der Kuchenstücke trug dazu bei, dass sich der große Topf für das Kinderhospiz Sternenbrücke weiter füllte. Folgende Köstlichkeiten wurden von unseren Mitgliedern gebacken: Apfelkuchen - Butterkuchen - Butter-Mandelkuchen - Eierlikörkuchen - Pfirsichkuchen und Zitronenkuchen.

Vielen, vielen Dank, dass Sie alle dazu beigetragen haben. Somit können wir vor Ende dieses Jahres eine großzügige Spende an das Kinderhospiz Sternenbrücke überweisen.

Text und Fotos: Brigitte Schildt

1. Vorsitzende des Eppendorfer Bürgervereins von 1875



Kontakt zu uns:

Büro:
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:
Vorstand@EBV1875.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Brigitte Schildt
B.Schildt@EBV1875.de

2. Vorsitzender: Thomas Vonhof
T.Vonhof@ebv1875.de
Für besondere Anlässe

Schriftführerin: Marion Bauer
M.Bauer@ebv1875.de
Protokolle

Schatzmeisterin: Dr. Christiane Krüger
C.Krueger@EBV1875.de

Beisitzer:

Christian Altstaedt
C.Altstaedt@ebv1875.de
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

Ekkehard Augustin
E.Augustin@EBV1875.de
Kommunales

Imnira Gudzevic
I.Gudzevic@EBV1875.de
besondere Anlässe

Dieter Steinhäuser
D.Steinhäuser@ebv1875.de
Unterstützer in allen Bereichen

Kooptierter Beisitzer:

Mathias Schürger
M.Schürger@ebv1875.de
Druck, Redaktion, besondere Anlässe

Kooptierter Beisitzer:

Günter Weibchen
G.Weibchen@ebv1875.de
Unterstützer in allen Bereichen

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



GOERNE-APOTHEKE
OLAF HANSEN o.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

Der EBV unterwegs mit „Gorch Fock“!

Als Organisatorin dieses Ausfluges, würde ich mich als „Wiederholungstäterin“ betrachten, weil es mich bereits mehrmals nach Finkenwerder treibt, um den Erzählungen von Frau Abdel-Aziz zu lauschen über das schnuckelige Häuschen, das vom Seefischer Butendeich 1880 erbaut wurde. Eben ein typisches Fischerhaus.



In der Wohntage, in Deichhöhe, befindet sich nach wie vor die Original-Einrichtung der Kinau-Wohnstube ab dem Jahr 1880 von Heinrich und Metta. Hier lebten sie mit ihren drei Söhnen: Johann, Jakob und Rudolf.



Die Schlafkammer und Küche wurden im vergangenen Jahr mit zeitgemäßen Möbeln ergänzt, um den Besuchern einen authentischen Eindruck vom Leben um 1900 zu vermitteln.

Der Name Gorch Fock ist vielen als Segelschulschiff der Deutschen Marine bekannt, welches nach dem

Schriftsteller Johann Wilhelm Kinau benannt wurde. Er selbst hat sich diesen Künstlernamen für seine Romane, Theaterstücke, Kurzgeschichten und Gedichte gegeben. Durch den Roman „Seefahrt ist Not“ wurde er berühmt. Der Abschluss der Besichtigung wurde stets gekrönt von der Backkunst von Frau Abdel-Aziz.



In dem „Heiligtum“ in der Klöndons gab es Kaffee und Kuchen satt.

Die Heimatvereinigung Finkenwerder e.V. bietet ganzjährige Führungen für angemeldete Gruppen ab 5 Personen im Gorch-Fock-Haus an. Anmeldung über info@heimatvereinigung-finkenwerder.de

Den ausführlichen Bericht über unseren Besuch im Gorch-Fock-Haus können Sie auf unserer homepage www.der-eppendorfer.de lesen.



Text: B. Schildt und C. Altstaedt

Fotos: B.Schildt

Textquelle:

heimatvereinigung-finkenwerder.de/



**Eines Tages wirst du aufwachen und keine Zeit mehr haben
für die Dinge, die du immer wolltest.**

Tu sie jetzt.

Paulo Coelho, Schriftsteller

Gestern & Heute

Um ca. 1840 entstand in Eppendorf auf dem Reiherstieg das „Jacobs-Bad“ für Männer und Knaben, benannt nach dem Kohlehändler Jacobs. Der Reiherstieg war eine Landzunge zwischen der Alster und der „Doven Alster“ hinter dem Garten des Senators Hayn (Hayns Park). In den 1890er-Jahren übernahmen der Eppendorfer Bürgerverein, der Winterhuder Bürgerverein und der Eppendorf-Winterhuder Schwimmverein gemeinsam

das Jacobs-Bad. Der Zimmermeister J.W. Ruppert gab der Anlage einen neuen Anstrich und 1895 wurde die Flußbadeanstalt wieder geöffnet.. Während der Alsterkanalisierung 1914 wurde der Reiherstieg weggebaggert und vorbei war es mit dem Badespaß. Übrig ist heute nur noch eine kleine Bucht für die Bootsvermietung Silwar.

Text/Foto heute: C. Altstaedt

Foto gestern: Eppendorfer Flußbadeanstalt, EBV-Archiv



**Lieber im Meer baden,
als in der Arbeit schwimmen.**
(Unbekannter Autor)

 Bestattungsinstitut
St. Anskar
Adolf Imelmann & Sohn
Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht
Tag und Nacht erreichbar
Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de 

Neuer Standort - Einwohnerangelegenheiten

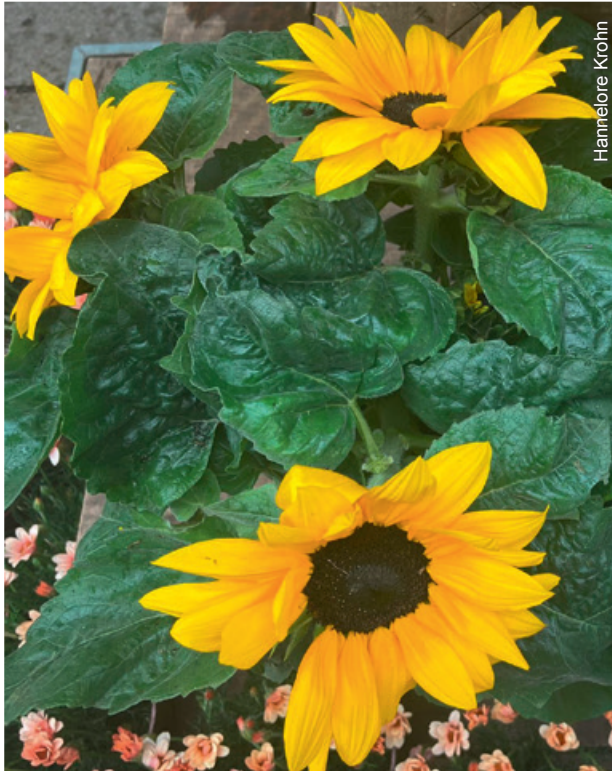
Das Immobilien Service Zentrum (ISZ) Hamburg hat im Gebäude Christoph-Probst-Weg 4 einen geeigneten neuen Standort für Einwohnerangelegenheiten gefunden. Der bisherige Standort des Kundenzentrums in der Lenhartzstraße muss aufgegeben werden – da in Eimsbüttel eine ähnliche Lage herrscht. Daher werden Eimsbüttel und Nord am neuen Standort gebündelt.

Deshalb hat die Finanzbehörde des Senats der Bezirksversammlung Nord eine Anhörung vorgelegt.

Aufgrund der sehr kurzfristigen Vorlage wurde die Anhörung an den Hauptausschuss überwiesen.

Die Vorlage ist unter NeuVorlage_Lokstedt_Nordund-Eimsbuettel_geschwa.pdf einsehbar.

Ekkehard Augustin



Promotion

Zwischen First und Fallrohr – der Adler kümmert sich

Doch Adler Dachtechnik kümmert sich nicht nur um klassische Ziegel- oder Schieferdächer.

Flachdachsaniierungen, Schornsteinsaniierungen, Dachbeschichtungen oder die Entfernung von Moos und Schmutz gehören ebenso zum Angebot wie die gezielte **Vergrämung von Mardern und Waschbären**, die oft unbemerkt Schäden im Dachbereich verursachen. Sturmschäden, Wartungsarbeiten, Holzschutz oder einfach nur die saubere Dachrinne – das junge Unternehmen überzeugt mit fachlichem Können und einem klaren Anspruch an Service: **freundlich, verbindlich, termintreu.**

Wer einen zuverlässigen Dachdeckerbetrieb sucht, der **Tradition und Tatkraft vereint**, ist bei Adler Dachtechnik genau richtig. Denn hier gilt noch, was früher selbstverständlich war: Ein Wort ist ein Wort – und ein Auftrag wird mit Handschlag besiegelt.



**Na denn
man tau!**

ADLER DACHTECHNIK

Sabbel nich, dat geit! 0157/84202101

**Ihr Kleingarten Profi! Wir lassen Sie nicht warten
– innerhalb von 7 Werktagen sind wir bei Ihnen!**

AdlerDachtechnik@gmail.com, Rennbahnstraße 2,
22111 Hamburg, Inh. J Lani

UNSERE LEISTUNGEN:

- Dacharbeiten aller Art • Reparatur-Schnelldienst
- Flachdach- und • Schornsteinsaniierungen
- Sturmschäden • Dachbeschichtung und -reinigung • Marder & Waschbärenvergrämung

NUR DER HSV!
1 Liga Rabatt auf
alle Arbeiten
bis zum 4.11.2025

Eine neue U-Bahn für Eppendorf

Viele Stadtteile sind bei der Nutzung von den umgangssprachlich sogenannten 'Öffis' überwiegend auf Busse angewiesen – mit den Nachteilen, dass diese wie andere Verkehrsteilnehmer auch im Hamburger Staualltag verharren müssen. Eppendorf ist da keine Ausnahme. Aber es ist Besserung in Sicht: Eine neue U-Bahn mit zwei Haltestellen mitten im Stadtteil. Im Zuge der Gesamtplanung der 25 km langen Linie U 5, die von Ost nach West quer durch die Stadt führt, sind auch zwei Haltestellen in unserem Stadtteil geplant: Gärtnerstr. und Krankenhaus Eppendorf. Zusätzlich wird es noch eine neue Haltestelle an der Hoheluftbrücke geben, an der künftig ein Umstieg zwischen U3 und U5 möglich sein soll.

Mit der U5 wird eine rund 25 Kilometer lange, vollautomatische U-Bahn-Linie quer durch die Stadt gebaut. Insgesamt werden 22 Haltestellen mit 7 Umstiegsmög-

lichkeiten zu bestehenden U-, S- und Regionalbahnen sowie dem Fernverkehr gebaut. Auf der gesamten Linie wird mit rund 315.000 Fahrgästen pro Werktag kalkuliert, wobei rund 180.000 Hamburgern einen erstmaligen oder besseren fußläufigen Anschluss an das Schnellbahnnetz erhalten. Wie nötig die neue Bahn allein für Eppendorf ist, zeigen die Kapazitätsplanungen des HVV: Die Haltestelle Gärtnerstraße, unterhalb der Hoheluftchaussee, soll von 17.000 Fahrgästen täglich genutzt werden. Die Reisezeit verkürzt sich von heute etwa 20 Minuten auf ca. 10 Minuten von hier bis zum Hauptbahnhof. Die Haltestelle UKE, direkt auf dem Gelände des Krankenhauses geplant, erwartet täglich an die 39.000 Fahrgäste. Beide Haltestellenlagen sollen um die 10.000 Anwohner versorgen, die bisher keinen Schnellbahnanschluss haben. Bevor jetzt aber in Eppendorf die Champagnerkorken ob der guten Nachrichten knallen, muss ein wenig gewartet werden. Derzeit läuft noch die sogenannte Entwurfsplanung. Nach optimalem Verlauf der Genehmigungen wird von einem Baubeginn Anfang der 2030 ausgegangen – ein finaler Fertigstellungstermin wird noch nicht kommuniziert. Nach den Erfahrungen von Großbaumaßnahmen in unserem Land müssen wir in Eppendorf noch viel Geduld aufbringen. Aber der Champagner ist ja auch ein wenig länger haltbar.

Text: Winfried Mangelsdorff
Visualisierung: HVV



Schicker vollautomatisierter Zug erwartet die Eppendorfer



Linienverlauf der neuen U-5

Das Ernst-Deutsch-Theater geht in die Sommerpause.

Das neue Angebot für EBV-Mitglieder beginnt ab 11. September 2025

nach der Premiere Dantons Tod von Georg Büchner.

Alles weitere dazu in der EBV-September-Ausgabe.

Kartentelefon
T 040 . 22 70 14 20





Bestes Theater an der Mundsburg!
Das Ernst Deutsch Theater bietet allen Mitgliedern des Eppendorfer Bürgervereins, Karten zum Preis von 6,50 € an.

*Kommen Sie, gern in Begleitung, am Freitag, Samstag oder Sonntag, jeweils nach der Premierenvorstellung zu uns und genießen Sie insgesamt 7x in der Spielzeit großartiges Schauspiel in Deutschlands größtem Privattheater. Bitte bringen Sie beim Kauf der Karte einfach Ihren Mitgliedsausweis mit.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Deutsch Theater
Friedrich-Schütter-Platz 1
22087 Hamburg

Karten: 040 22 70 14 20
www.ernst-deutsch-theater.de



STIFTUNG
ANSCHARHÖHE
EPPENDORF

Forum Ansharhöhe zu „Leben im Alter“

Alter ist nicht gleich Alter und das Verhältnis der Menschen zum Altern ist ambivalent. Professor Kritzmann beleuchtet die schönen Seiten des Alters und beschreibt, wie den unschönen begegnet werden kann: Wie gehen wir mit Barrieren um, was ist bei der altersgerechten Wohnung wichtig und welche Hilfen gibt es? Schließlich können wir mit Lebensstil, Gewohn-

heiten, Ernährung und Bewegung ein glückliches und erfülltes Altern fördern. Kritzmann lehrte Architektur an der Hafencity-Universität Hamburg. Er ist Vorstand von Barrierefrei Leben e.V. und u.a. Experte für barrierefreies Planen und Bauen.

Montag, 7. Juli 2025, 17 Uhr
im Gemeindesaal St. Anskar,
Tarpenbekstr. 115, 20251 Hamburg. Eintritt frei.

Für ein selbstbestimmtes Leben: Ambulante Pflege Stiftung Ansharhöhe

In Eppendorf und Umgebung unterstützt unser gut ausgebildetes Team pflegebedürftige Menschen bei einem selbstbestimmten Leben und in allen Situationen des Alltags. Wir entlasten pflegende Angehörige, helfen im Haushalt, begleiten zum Arzt, zu Veranstaltungen oder bei Ihren Hobbies. Außerdem bieten wir medizinische Leistungen, die Sie von Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt verordnet bekommen.

Rufen Sie uns an! Bei einem für Sie kostenlosen Pflegeberatungsbesuch (ab Pflegegrad 1) besprechen wir mit Ihnen in Ruhe, was am besten zu Ihnen passt.

So erreichen Sie uns:

Pflegedienstleitung Ines Kempf und ihr Team sind für Sie da!

E-Mail: ambulante-pflege@anscharhoehe.de

Telefon: 040 4669-315



Spendenkonto
IBAN: DE68 2005 0550 1002 2459 73
BIC: HASPDE33XXX
Tarpenbekstr. 107, 20251 Hamburg
Telefon: 040 4669 0
www.anscharhoehe.de

Mitgestalten. Mitbestimmen. Miteinander.

Das ist unser Motto, nicht erst dieses Jahr anlässlich unserer 150 Jahre EBV.

Wir können nur immer wieder an Sie, liebe Leser und Leserinnen appellieren, den Verein und den Vorstand in seinen Aufgaben zu unterstützen. Zehnmal im Jahr bringen wir unsere Zeitschrift „der Eppendorfer“ heraus und verteilen diese in Eppendorf und Umgebung. Am 1. oder 2. eines Monats verteilt, sind die Hefte bereits am 5. eines Monats vergriffen. Das bedeutet, jeder wartet darauf, was es Neues zu berichten gibt. Welche Themen wir anpacken, ob neue Ausflüge und Besichtigungen anstehen oder eine Sommerreise in Planung ist.

Alternativ bieten wir an: Abonnieren Sie den „Eppendorfer“ für Euro 30 pro Jahr und die monatlichen Ausgaben

werden Ihnen per Post zugeschickt. Die Laufzeit beträgt zwei Jahre und kann mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.

Viel besser wäre es - kommen Sie zu uns und helfen Sie mit, damit das Motto nicht nur eine Seifenblase ist. Wir denken insbesondere an Sie, die 50- bis 60-jährigen, denn Engagement und Fachverstand werden gerne angenommen. Vielleicht haben Sie auch Ideen, aber trauen sich nicht. Fassen Sie sich ein Herz und werden Sie Mitglied, damit der Eppendorfer Bürgerverein auch die nächsten Jahre aktiv, aktuell und mit neuer Energie durchstarten kann.

Brigitte Schildt

1. Vorsitzende Eppendorfer Bürgerverein von 1875

**Vielleicht verfare ich mich auf dem Weg zur Arbeit mal,
zum Beispiel ans Meer.**

(Unbekannter Autor)

„Eppendorfer Achtel“ 2025 – Das Genussfest im Herzen Eppendorfs

—— Promotion ——



Vom **15. bis 17. August 2025** verwandelt sich Eppendorf in eine stilvolle Genussmeile: Das zweite „**Eppendorfer Achtel**“ lädt zum Wein- und Kulinarik-Fest **zwischen Haynstraße und Lenhartzstraße** ein – bei freiem Eintritt und unter freiem Himmel.

Der Name ist Programm: Ein „Achterl“ Wein – klassisch 0,125 Liter – steht sinnbildlich für Genuss in kleinen, feinen Portionen. Renommierete Winzer:innen wie das **Weingut Nahe**, der **Elfenhof**, **Weinbau Udo Berg**, die **Steinmanufaktur** und die **Weinkellerei Schatoh Feldmark** aus dem Hamburger Umland schenken aus.

Neben dem Wein liegt 2025 ein besonderer Fokus auf der **ausgebauten Streetfood-Meile**: Kulinarik aus aller Welt – von herzhaft bis süß, vegan bis deftig – macht das Achtel auch geschmacklich zu einem Erlebnis für alle.

Ein mobiles Livemusik-Programm mit **Singer-Songwriter:innen**, liebevoll dekorierte Sitzbereiche und **kreative Stände** aus den Bereichen Schmuck, Design und Fotografie sorgen für eine besondere Atmosphäre. Für Kinder wird es auch ein **Kinderschminken** gesorgt.

Das „Eppendorfer Achtel“ ist ein Fest für die Sinne – entspannt, familiär und hochwertig.

Öffnungszeiten:

Fr, 15.8.: 18–23:30 Uhr

Sa, 16.8.: 11–23:30 Uhr

So, 17.8.: 11–20 Uhr

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Johannis-Eppendorf**
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg
Tel. 040 / 47 79 10
www.st.johannis-eppendorf.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Martinus-Eppendorf**
Martinistraße 33, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 48 78 39
www.alsterbund.de/St-Martinus.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Markus – Hoheluft**
Heider Straße 1, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19
www.st-markus-hh.de

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St. Anschar zu Hamburg Eppendorf**
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
Tel. 040 / 46 19 04
www.stanscharhamburg.de

Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg
Tel. 040 / 44 11 34-0
www.hauptkirche.stnikolai.de

**Katholische Kirchengemeinde
St. Antonius**
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg
Tel. 696 38 38 - 10
www.st-antonius-hamburg.de

Neuapostolische Kirche
Abendrothsweg 18 Gemeinde/Verwaltung
Curschmannstr. 25 . 20251 Hamburg
Tel. 47 10 930
hamburg-eppendorf@nak-nordost.de

Evang.-meth. Kirche
Martinistr. 49, 20251 Hamburg
Tel. 79 69 78 05
www.emk.de/hamburg-eppendorf.de

**Ökumenische Gottesdienste
im Raum der Stille im UKE -
Krankenhausseelsorge im UKE:**
Tel. 040-7410 57003,
krankenhausseelsorge@uke.de
10:30 Uhr Raum der Stille,
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



D. Steinhäuser

Anzeigen-Annahme:

Tel.: 0171 8 39 02 12

oder senden Sie einfach eine Mail unter:
verlag-b-neumann@t-online.de
Wir beraten Sie gern und machen
auch einen Termin

Einladung zur Verlegung von Stolpersteinen für Kinder von Zwangsarbeiterinnen

Ort: Weg Beim Jäger 150, Ecke Sportallee, Hamburg-Groß Borstel

Datum: 7. Juli 2025

Uhrzeit: 9:30 Uhr

Während des Zweiten Weltkriegs befand sich an diesem Ort ein Zwangsarbeitslager der Deutschen Arbeitsfront. Hier waren über 400 Zwangsarbeiter*innen für die Vereinigte Deutsche Metallwerke AG untergebracht. Viele von ihnen waren Frauen – einige von ihnen schwanger.

In einer Baracke des Lagers waren mindestens 59 Kinder untergebracht. 30 Kinder starben zumeist in den ersten Lebenswochen und Monaten durch Vernachlässigung und Unterernährung. Die Gedenksteine sollen ihre Namen sichtbar machen – und erinnern.

Kommen Sie dazu. Gedenken Sie mit uns.

Text/Foto: M. Koser



MITGLIED WERDEN

Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname _____

Wohnort/Straße _____

Beruf _____ E-Mail _____ Geb.Dat. _____

Ehe-/Lebenspartner _____ Geb.Dat. _____

Telefon privat _____ mobil/tagsüber _____

Aufnahmegebühr* € _____ Beitrag € _____ Eintrittsdatum _____

Datum _____ Unterschrift _____

*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00

Jahresbeitrag Einzelperson ab € 40,-, Paare ab € 60,- und Firmen ab 1.1.2025: € 70,-

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg

IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00

BIC: COBADEFFXXX

Eppendorfer Bürgerverein von 1875

Schedestr. 2, 20251 Hamburg

Dienstag, 1. Juli | 15:00 – 17:00 Uhr

martini-erleben Café mit Gast – Science-Fiction wird Alltag: Beginnt jetzt das Zeitalter der Künstlichen Intelligenz?!

Wie KI und Quantencomputing unseren Alltag verändern. Melanie Heßler zeigt aktuelle Anwendungen, Chancen und Grenzen – mit Beispielen und Raum für deine Fragen.

Ort: Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistraße 33 | Eintritt frei, Spenden willkommen

Samstag, 12. Juli | 14:00 – 17:00 Uhr

Repair Café Eppendorf

Ehrenamtliche reparieren gemeinsam mit dir elektrische Geräte, Kleidung und vieles mehr. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr die Wartezeit entspannt überbrücken.

Ort: Eppe & Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a | Teilnahme frei, Spenden sind herzlich willkommen, Voranmeldung nicht möglich

Freitag, 18. Juli | 10:30 – 11:30 Uhr

Singen für Jung und alt

Singen und Musizieren für Menschen mit und ohne Demenz, gemeinsam mit Vorschulkindern einer Kita und einer Vorschule aus der Nachbarschaft.

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Eintritt frei

Freitag, 22. August | 10:30 – 11:30 Uhr

Singen für Jung und alt

Singen und Musizieren für Menschen mit und ohne Demenz, gemeinsam mit Vorschulkindern einer Kita und einer Vorschule aus der Nachbarschaft.

Ort: KUNSTKLINIK, Martinistraße 44a | Eintritt frei

DAUERTERMINE

Jeden Mittwoch | 10:00 - 12:00 Uhr und

jeden Donnerstag | 19:00 – 21:00 Uhr

Boule im Park - Boulebegeisterte treffen sich für Bewegung und Begegnung an der frischen Luft. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter.

Info + Anmeldung: 040 / 780 50 40 40 | Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bauspielplatz, Frickestraße Sackgasse

Jeden Mittwoch | 12:00 – 13:00 Uhr

Yoga im Sitzen - Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen.

Info + Anmeldung: 0151/17100705 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal | Kosten: € 8,-.

Jeden Mittwoch | 12:45 – 13:45 Uhr und

14:00 – 15:00 Uhr

Fit im Park - Draußen aktiv für Ältere. Der Kurs findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Eingang Bushaltestelle Martinistr./UKE | Teilnahme frei, keine Anmeldung.

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

18:30 – 20:30 Uhr

Doppelkopf-Gruppe - Diese Gruppe ist ein Nachbarschaftsangebot. | Ort: Kunstklinik, Brücke-Raum | Teilnahme frei, Anmeldung unter 0172 423 1133, Spenden willkommen.



Evangelische Familienbildung Eppendorf

Tolle Angebote für Schwangere * Eltern * Kinder

Ferienangebote & Kindergeburtstag

Kursprogramm 2025

instagram.com/fbs_hamburg
fbs-hamburg.de/eppendorf

bilden * begegnen * beraten * begleiten

**GESCHICHTS
WERKSTATT
EPPENDORF**



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Tickets für alle Rundgänge online über unsere Webseite oder bei Veranstaltungen zusätzlich an der Abendkasse.

Montag, 07. Juli 2025 | 09:30 Uhr

Stolpersteinverlegung für Zwangsarbeiterinnen und ihre Säuglinge

Der Künstler Gunter Demnig verlegt Stolpersteine auf dem Gehweg vor dem ehemaligen Arbeitslager in Groß-Borstel, um die Erinnerung an die dort verstorbenen Säuglinge und das Leid ihrer Mütter sichtbar zu machen.

Eine Veranstaltung der Stolperstein-Initiative Groß-Borstel/ Eppendorf und der Geschichtswerkstatt Eppendorf

Ort: Weg Beim Jäger 150, Ecke Sportallee, Hamburg-Groß Borstel | Eintritt frei, keine Anmeldung nötig.

Montag, 07. Juli 2025 | 18:00 Uhr

Rundgang: Bunker und Subbühne.

Ein anderes Mahnmal für W. Borchert

Diese Führung geht unter die Erde: Als unterirdischer Schutzraum bot er Anwohner:innen und Passant:innen im Zweiten Weltkrieg Zuflucht bei Bombenangriffen. Bis heute regt er als Denkmal zur kritischen Reflexion über die Geschichte und den Krieg an.

Treffpunkt: Tarpenbekstraße 68/Ernst-Thälmann-Platz | ca. 1 Stunde | € 10,-/erm. 5,- (zzgl. Gebühren), Anmeldung erforderlich.

Sonntag, 20. Juli 2025 | 15:00 Uhr

Rundgang: Die Hoheluftchaussee –

Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstraße

Wir laden euch ein, mit uns die wechselvolle Geschichte der Hoheluftchaussee zu erkunden.

Treffpunkt: Hoheluftchaussee/Ecke Martinistraße | ca. 2 Stunden | € 10,-/erm. € 5,- (zzgl. Gebühren)



Bestellungen Ahlf GmbH & Co. KG
Breitenfelder Straße 6
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00
kontakt@ernst-ahlf.de
www.ernst-ahlf.de

Stand der Umbaumaßnahmen am Eppendorfer Marktplatz

Im Februar auf unserer Jahreshauptversammlung hatten wir eine kurze Info von Herrn Wersich erhalten, dass die Umgestaltung des Eppendorfer Marktplatzes im April als Maßnahme vorgestellt wird. Die Arbeiten zur Verkehrsberuhigung in der Heilwigstraße und in der Geffkenstraße waren bereits in Arbeit.

Aus diesem Grund haben wir uns an Herrn Grabow, LSBG gewandt, um zu erfahren wie der Stand der Arbeiten jetzt ist.

Die LSBG beginnt mit den vorbereitenden Arbeiten am 07. Juli 2025. In der ersten Bauphase bis Ende Juli wird es noch nicht zu vielen Einschränkungen/Arbeiten kommen. In der Bauphase 1 bis Ende November wird es dann hauptsächlich Arbeiten in der Ludolfstraße geben. Alle Anwohner:innen erhalten eine Baustelleninformation. Diese ist bereits auf dem Postweg und wird in den nächsten Tagen in den Briefkästen sein.

Nähere Informationen finden Sie unter: (<https://lsbg.hamburg.de/eppendorfer-marktplatz>)

Verkehrsführung

Vorbereitende Bauarbeiten:



Abb. 1 Verkehrsführung in Bauphase 0.1 im Bereich Ludolfstraße Quelle: LGV/FHH-Atlas

Anfang Juli – Ende Juli

- Herstellung von Fahrbahnprovisorien
- Rückbau von Verkehrsinseln

Neben den Baufeldern wird der Verkehr auf jeweils einen Fahrstreifen reduziert.

Ab dem 7.7. ist das Linksabbiegen in Richtung Eppendorfer Landstraße Nord für 1 Woche nicht möglich. (Abbildung 1)

Bauphase 1: Ende Juli – Ende November

- Vollausbau Ludolfstraße
- Herstellung der nördlichen und südlichen Nebenflächen
- Rückbau bzw. spätere Herstellung von Teilen der nordwestlichen Nebenflächen für die weitere Verkehrsführung
- Herstellung einer provisorischen Haltestelle für die Bauzeit

Der Kfz-Verkehr wird von der Ludolfstraße über die Heinickestraße und den Eppendorfer Marktplatz umgeleitet. Anliegerverkehre werden über eine Baustraße gesichert.

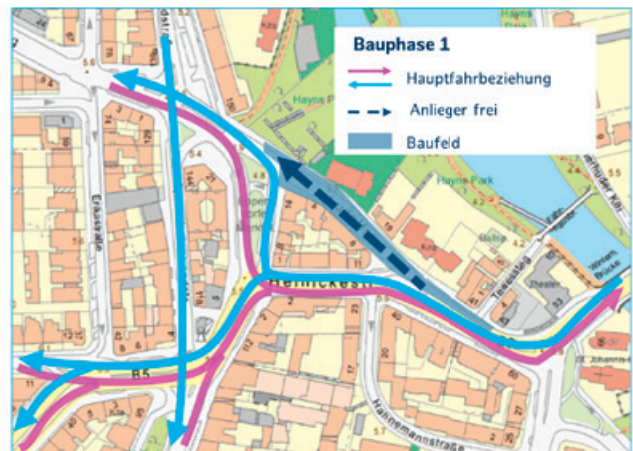


Abb. 2 Verkehrsführung in Bauphase 1 im Bereich Ludolfstraße Quelle: LGV/FHH-Atlas

KONTAKT

Bei Fragen zur Baumaßnahme wenden Sie sich bitte an:

eppendorfermarktplatz@lsbg.hamburg.de

Ausführliche Informationen zur Planung, Bauphasen und Umleitungen finden Sie auf unserer Projektseite



lsbg.hamburg.de/eppendorfer-marktplatz



hamburg.de/baustellen